



# ÖBLARN

Nr. 9

GEMEINDEZEITUNG ÖBLARN – WINTER 2005

3. Jahrgang

## Aus dem Inhalt:

Vorschau auf 2006 . . . . . 2  
Neue Siedlung im Osten . . . . . 2  
Die Seite des Bürgermeisters . . . 3

Aktuelles . . . . . 4/5  
Vereinsgeschehen . . . . . 5/6  
Arztpraxen . . . . . 7  
Aus der Gemeindestube . . . . . 8

# Vorschau auf 2006

Ein neues Jahr steht vor der Tür und damit soll auch die Zeit genützt werden, sich über das kommende Jahr Gedanken zu machen. Der Gemeinderat und die Ausschüsse können sich nun wieder der Tagesarbeit zuwenden, da die Liste inzwischen lang geworden ist. Sehr positiv ist der Einsatz des Arbeitskreises für unser Altersheim, der bereits gute Erfolge zu verzeichnen hat.

An oberster Stelle steht natürlich die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes. Mit den zuständigen Landesstellen inkl. Hrn. Landeshauptmann Mag. Voves wurde bereits Kontakt aufgenommen und die Verhandlungen laufen bereits. Die verschiedenen Straßenmaßnahmen (von der hinteren Bahnhofstraße bis zum Nostizweg) sowie die Entwässerung des unteren Schattberges stehen ebenfalls ganz oben auf der Liste. Auch dazu wurde mit dem Land bereits Kontakt geknüpft. Es zeichnet sich hier ein neuer Weg

über die Ortserneuerung ab. Das Land unterstützt derartige Projekte im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens, sodass alles wirklich mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam umgesetzt werden kann. Hier geschieht das, was der Bürger will (die Finanzen natürlich vorausgesetzt). Die Palette reicht von Betriebsansiedlungen, Straßensanierungen bis hin zur Neugestaltung der Brückenwaage. Dem Ideenreichtum sind hier keine Grenzen gesetzt. Mit dem Verein „Ökologische Landentwicklung“ wurde bereits Kontakt aufgenommen, sodass für Öblarn endlich ein Gesamtkonzept (auch im Hinblick auf das Festspiel) erstellt werden kann, was wann wo warum und wie umgesetzt werden soll. Auch der Walchenbachgehsteig, eine neue Geländeerung etc. sind ein Anliegen, das dabei integriert werden muss. Der Weiterbau des Gemeinschaftsprojektes Musikheim/Rüsthaus stellt ebenfalls einen großen Bau-

stein für das nächste Jahr dar. Der Schröfl-Hof, eine Verkehrslösung für die Eisenbahnkreuzung (eventuell im Rahmen eines Gesamtverkehrskonzeptes), sämtliche Maßnahmen im Ort für das nächste Festspiel, eine Fußgängerunterführung im Bahnhofsbereich – Ideen gibt es genug. Nun muss die Bevölkerung eingebunden werden, die Umsetzung und vor allem die Finanzierung abgeklärt werden. Wir halten Sie natürlich darüber am Laufenden!



## Neue Siedlung im Osten

Nach langen Verhandlungen und durch das große Entgegenkommen der Familien Kalsberger und Griebler ist es nun endlich gelungen, ein Grundstück für die Errichtung von Reihenhäusern zu finden. Am sogenannten „Griebler-Grund“ im Anschluss an die Siedlungshäuser der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann sollen nun Reihenhäuser entstehen. Dabei werden voraussichtlich Einfamilienwohnhäuser in Gruppen zusammengebaut, sodass sich, ähnlich der Niedersiedlung, eine kombinierte Bauweise ergibt. Die Planung wurde bereits intensiv angenommen, die gesamte Abwicklung wird über die Siedlungsgenos-

senschaft Ennstal erfolgen. Es liegen schon zahlreiche Bewerbungen für die Häuser auf. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Hrn. Bgm. Knerzl als erste Ansprechperson dafür. Es ist überaus erfreulich, dass es endlich wieder gelungen ist, für zahlreiche Familien eine neue Heimstätte in Öblarn schaffen zu können. Denn der Trend geht ganz eindeutig weg von der Wohnung und hin zu Einfamilienwohnhäusern in kombinierter Bauweise. Geplant ist eine sogenannte „Mietkaufvariante“ oder überhaupt der Eigentumserwerb. Über die weitere Abwicklung werden wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten.







## Die Seite des Bürgermeisters

### Liebe Leserinnen und Leser!

Vieles ist in Öblarn in der letzten Zeit geschehen. Leider war auch so manches unrühmliches Kapitel darunter. Ich hoffe, dass die Streitereien endlich ein Ende haben, dass nun wieder gearbeitet wird. Nehmen wir das bevorstehende Weihnachtsfest als Anlass, das Alte Revue passieren zu lassen. Denken wir einmal ehrlich im Stillen darüber nach, was eigentlich passiert ist. Nehmen wir uns für die zukünftige Arbeit jeder selbst bei der Nase. Erkennen wir, was richtig und was leider auch falsch war und schütten wir die Gräben zu. Auch die Medien haben viel zur Situation beigetragen, teils aus eigenem Antrieb und teils auch durch bewusste Beeinflussung. In einer Tageszeitung war vorige Woche von einem Scherbenhaufen die Rede. Mag schon sein, dass das vergleichbar ist. Aber nützen wir doch alle zusammen die Chance, aus diesem Scherbenhaufen etwas Neues zu machen. Gerade die schönsten Mosaike bestehen eigentlich aus Scherben. Nehmen wir doch alle die Gelegenheit beim Schopf, etwas Neues, Schönes und Buntes daraus zu machen. Vergessen sollen wir das alles nicht, aber daraus lernen und das Beste daraus machen,

dass solche Vorgänge in Öblarn nicht mehr passieren! Wir alle sind es den Öblarnerinnen und Öblarnern schuldig. Denn schließlich sind wir Ihnen ja gemäß unserem Auftrag verpflichtet für Sie zu arbeiten und zu gestalten.

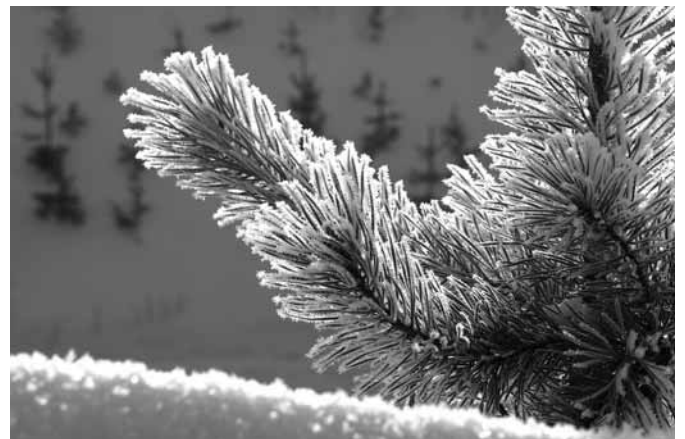
Gehen wir deshalb im neuen Jahr aufeinander zu, beschäftigen wir uns nicht mit Kleinkriegen und Justamentstandpunkten. Verstecken wir uns nicht hinter Paragraphen, sondern stellen wir das Augenmaß und die Menschlichkeit in den Vordergrund, es gibt genug zu tun für uns alle! Nehmen wir daher wirklich auch den Jahreswechsel zum Anlass, aufeinander zuzugehen, vielleicht auch die eine oder andere versöhnende Hand ehrlich zu reichen, einander zu verzeihen und es neu zu versuchen. Bei all dem Trennenden müssen wir das Gemeinsame in den Vordergrund stellen. Denn, unterschiedliche Meinungen müssen sein, aber es muss immer einen gemeinsamen Nenner geben und der sollte möglichst groß sein.

Seien wir also dankbar, dass wir in einer krieglosen Zeit leben dürfen, dass wir

keinen Naturkatastrophen ausgesetzt wurden, dass das tägliche Leben eigentlich ziemlich sorgenfrei ist und betrachten wir das eine oder andere Problem mit dem nötigen Augenzwinkern und machen wir uns nicht selbst künstlich Sorgen!

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein Gutes Neues Jahr und viel Glück und Gesundheit!***

Ihr Bürgermeister



# Blumenbetreuung 2006

Unser Öblarn hat sich in den letzten Jahren während der Sommermonate stets in vollem Blumenschmuck präsentiert. Dies hat sich auch in zahlreichen guten Bewertungen seitens des Landes dokumentiert. Besonders begrüßenswert sind dabei die vielen Privatinitiativen! Die Betreuung der vielen öffentlichen Blumenschmuckeinrichtungen haben neben der Gärtnerei Thiel vor allem Fr. Maria Reith übernommen. Fr. Reith ist leider

zeitlich nicht mehr in der Lage, diese schöne, aber doch sehr zeitintensive Tätigkeit auszuführen. Wir sind daher auf der Suche nach BlumenliebhaberInnen, die diese für Öblarn so wichtige Aufgabe übernehmen könnten. Auch Personengruppen sind herzlich willkommen, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Vielleicht bildet sich auch die eine oder andere Interessensgemeinschaft, die hier mithilft, Öblarn noch

schöner zu gestalten. Natürlich stehen wir allen guten Verbesserungsvorschlägen offen gegenüber, denn letztendlich geht gemeinsam alles besser. Melden Sie sich einfach bei Hrn. Bürgermeister Knerzl oder unseren Mitarbeitern, sie stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

# Schiliftbetrieb 2006

Unser Schilift hat seit einigen Jahren leider nur mehr ein Schatten-dasein gefristet. Es ist letztendlich nur dem Idealismus der Union, Sektion Schi, und ihren Leuten zu verdanken, dass der Lift bisher in so gutem Zustand weitergeführt werden konnte. Leider hat sich auch die finanzielle Situation verschlechtert, da die Dachstein-Tauern-Region für die Liftbenützer

mit Saisonkarten keine Abgeltung mehr zahlt. Das waren pro Saison doch immerhin rund € 700,-. Darüber hinaus hat sich die rechtliche Situation in letzter Zeit verschärft, sodass selbst für so kleine Lifte nun teilweise sehr strenge Auflagen gelten. Der Vorstand hat daher beschlossen, den Schilift bis auf weiteres einzustellen. Sollte sich daran etwas ändern, werden wir Sie

natürlich über entsprechende Anschläge informieren. Laut Auskunft der Union, Sektion Schi, sind die traditionellen Schirennen davon nicht betroffen und können unabhängig davon durchgeführt werden. Wir danken an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern des Schiliftes ganz herzlich für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz.

# Illegale Abfallsammelaktionen durch „Kleinmaschinenbrigaden“

Das Amt der Stmk. Landesregierung hat uns einen Erlass über die sogenannte „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ zugesandt. Sie kennen das vielleicht von den diversen Aussendungen, das sind Sammlungen von alten Geräten, Maschinen etc. Die Landesregierung hat das rechtlich geprüft und hat dabei folgendes herausgefunden:

„Zusammenfassend ist festzuhalten, dass derartige Sammel-

aktionen durch „Kleinmaschinenbrigaden“ gesetzwidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden sind. Neben den Vertreter/innen dieser Brigade können auch die Liegenschaftseigentümer/innen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle nicht berechtigten Sammlern übergeben.“

# Halloween

Halloween findet auch bei uns immer mehr Freunde. Wir finden es ja in Ordnung, wenn man sich zu Halloween verkleidet und von Haus zu Haus zieht, aber wir finden es nicht in Ordnung, wenn ein Haus dann mit rohen Eiern beworfen wird, weil niemand die Haustüre öffnet, wie bei manchen Häusern.

Es kostet Zeit, Mühe und Geld, die Hausmauer zu reinigen und wir bitten alle Halloween-Freunde, im nächsten Jahr mehr Rücksicht auf fremdes Eigentum zu nehmen.



# HTL-BULME Graz-Gösting „Tag der offenen Tür“ am 27. u. 28. Jän. '06

Die Schule bietet Jugendlichen, MaturantInnen und (berufstätigen) Erwachsenen in einer Tages- und Abendschule die Möglichkeit, eine fundierte, kostenfreie Aus- bzw. Weiterbildung in den Bereichen Maschineningenieurwesen, Wirt-

schaftsingenieurwesen, Elektronik und Elektrotechnik-Informationstechnik zu erhalten.

Informationen erhalten Sie unter e-mail-Adresse: [mbosilj@bulme.at](mailto:mbosilj@bulme.at) oder unter Tel: 0316 / 60 81-239

## Orchesterkonzerte von Pro Musica Salzburg auf CD – Verkauf im Gemeindeamt

Die überaus gut besuchten Konzerte des Spitzenorchesters „Pro Musica Salzburg“ in unserer Pfarrkirche sind nun auch auf CDs (für die Jahre 2002 bis 2005) erhältlich. Die CDs eignen sich besonders als

Weihnachtsgeschenk und sind zum Preis von jeweils € 10,- am Marktgemeindeamt Öblarn, Tel. 0 36 84 / 60 29, und bei Chorleiter Johann Madl, Tel. 0 36 84 / 23 16, erhältlich.

## Unsere Feuerwehr

Wie in unserer letzten Ausgabe angekündigt, haben Sie Mitglieder und Freunde unserer Feuerwehr besucht und Ihnen Rüsthausbausteine angeboten. Wir danken Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und die teilweise überaus großzügige Spende. Natürlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, den einen oder anderen Baustein zu erwerben, wir sind für jede Hilfe dankbar. Bisher konnten rund 1.000 Bausteine verkauft werden, wofür wir Ihnen sehr herzlich danken. Der Erlös beträgt daher rund € 10.000,-. Der Betrag wird, wie schon berichtet, für den Innenausbau verwendet. Mit dem Innenputz wurde ja schon teilweise begonnen, die Planungen für die Haustechnik laufen auch. Der Bioenergieverein ist gerade dabei, die Heizung einzubauen.

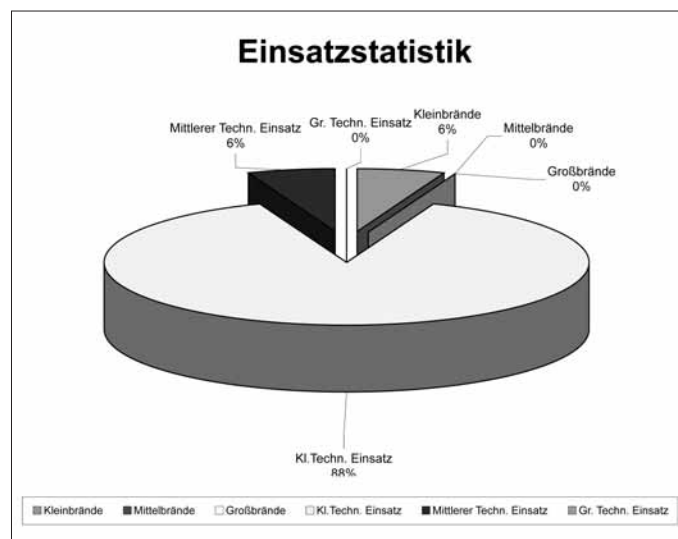
Da das Feuerwehrjahr mit 30. 11. endet, können wir Ihnen auch kurz etwas über das abgelaufene Feuerwehrjahr berichten. Unsere Kameraden haben dabei in Summe rund 3.500 Stunden für die Feuerwehr geleistet. Auf Einsätze sind davon rund 500 Stunden entfallen, für den Bau inkl. Bausteinverkauf rund 900 Stunden, für Übungen auch ca. 600 Stunden. Der Rest ergibt sich aus technischen Diensten etc. Den Löwenanteil der Einsätze machen auch diesmal wieder die technischen Einsätze (von Kanalreinigungen über Hoch-

## Abfallwirtschaftsverband Gewinnspiel

Der Abfallwirtschaftsverband Schladming führte im Rahmen der Problemstoffsammlung 2005 ein Gewinnspiel durch. Bei diesem Abfallquiz waren drei Fragen über die Abfallverwertungsanlage Aich und das ARA-System zu beantworten. Unter den richtig ausgefüllten Quizkarten wurde für jedes Gemeindegebiet ein Gewinner ermittelt.

In unserer Gemeinde fiel das Losglück auf Herrn Georg Gerbautz, 8960 Öblarn 236. Wir konnten im Namen des Abfallwirtschaftsverbandes Einkaufsmünzen im Wert von € 40,- an Herrn Gerbautz überreichen. Wir gratulieren sehr herzlich!

wasser bis hin zu Fahrzeugbergungen) mit rund 94 % aus, die restlichen 6 % entfallen auf Brandeinsätze. Gott sei Dank sind alle Kameraden nach den Einsätzen immer heil und gesund heimgekommen, sodass wir keine Verletzungen zu verzeichnen hatten.





# Aktuelles aus dem Musikverein Öblarn

Ende November veranstaltete der Musikverein Öblarn sein schon traditionelles Wunschkonzert. Im Rahmen des Konzertes wurde eine B-Tuba an unseren Musiker Christian Danklmaier-Pürcher durch den Obmann der Raiffeisenbank Öblarn übergeben. Die neue B-Tuba stellt einen Wert von ca. € 7.000.- dar. Bei dieser Großanschaffung unterstützte uns die Raiffeisenbank mit einem namhaften Betrag, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.



Mit großer Freude konnten bei diesem Wunschkonzert auch hohe Ehrungen an verdiente Musiker überreicht werden. Karl Ringdorfer sen. und Hans Greimeister erhielten die Ehrennadel in Gold für 40-jährige aktive Tätigkeit als Musiker. Die beiden waren in den 40 Jahren nicht nur Musiker sondern waren auch mehrere Jahre als Funktionäre im Verein tätig.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt unser derzeit längst dienende Musikant Albert Ertlschweiger. Ihm wurde das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre als aktiver Musiker überreicht. Albert Ertlschweiger hat den Verein sowohl in musikalischer als auch in persönlicher Hinsicht ganz entscheidend mitgeprägt.

Der Vorstand des Musikvereins gratulierte den ausgezeichneten Musikern auf das herzlichste und bedankte sich für den bisherigen Einsatz und hofft auf weiteren für die Musik. Besonderer Dank gilt

aber den Familien, die hinter den Musikern stehen. Wenn jemand 40 oder 50 Jahre Musiker ist, so heißt das, dass ein Musiker im Jahresdurchschnitt 120 mal im Jahr für die Musik da sein muss. Das ist aber nur möglich, wenn die Familien hinter der



Gemeinschaftsidee Blasmusik stehen. Für diese Mitarbeit im Hintergrund ein herzliches Dankeschön!

Das kommende Jahr 2006 ist für den Musikverein ein Jubiläumsjahr. Der Musikverein wurde 1876 gegründet und feiert aus diesem Anlass im kommenden Jahr sein 130-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt dieses Jubiläumjahres wird ein Fest am 24. Juni im Zentrum von Öblarn sein.

Um dieses Fest zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen, wird der Musikverein ein neuartiges Konzept für den Festakt präsen-

tieren. Was wir genau vorhaben, das werden wir Ihnen im Laufe des Frühjahrs vorstellen. Aber notieren Sie sich bitte diesen Termin 24. Juni 2006 für ein großartiges Jubiläumsfest der Musik.

Für das abgelaufene Jahr bedankt sich der Musikverein bei all jenen, welche die Blasmusik in Öblarn unterstützen und fördern.

*Wir wünschen allen Öblarnerinnen und Öblarnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Der Musikverein Öblarn



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



**Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im neuen Jahr**

wünscht Ihnen Ihr Berater der Grazer Wechselseitigen  
**Georg Rabenhaupt, 0664/570 13 08**



# Neue Praxis Dr. Gruber



Anlässlich meiner Ordinationseröffnung im Oktober möchte ich mich, bei Ihnen liebe

Öblarnerinnen und Öblarner vorstellen. Da mein Lebensmittelpunkt in Öblarn liegt, habe ich mich nach mehrjähriger Tätigkeit als Wahlärztin in Schladming, mit den Schwerpunkten Akupunktur, Psychosomatik und Psychotherapie dazu entschlossen meine ärztliche Tätigkeit nach Öblarn zu verlegen. Meine Heimatgemeinde ermöglichte mir, einen Teil der Räumlichkeiten des ehemaligen Architekturbüros Egger in Öblarn 212 anzumieten. Im Laufe meiner Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin, welche ich im DKH Schladming, sowie an den Landeskliniken Salzburg absolviert habe, konnte ich meine Schwerpunkte in zusätzlichen Ausbildungen vertiefen. Mit der Akupunktur hatte ich bereits 1994 an der Universität Wien begonnen und die Ausbildung 1999 mit dem ÖÄK-Diplom abgeschlossen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit gilt der Psychosomatik und Psychotherapie. Die Ausbildung und das Diplom für psychosoziale Medizin erlangte ich 1997 in Graz, im weiteren Verlauf machte ich eine 2-jährige Ausbildung für Psychosomatik in Deutschland und anschließend eine Psychosomatik- sowie Psychotherapieausbildung an der Donauuniversität-Krems. Derzeit befinde ich mich noch in einer Weiterbildung für integrative Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Ab Jänner 2006 bin ich zusätzlich bei Kriseninterventionsstelle des Landes Steiermark tätig.

Meine Leistungen umfassen neben der allgemeinmedizinischen Tätigkeit und der Führung einer Hausapotheke.

- \* Vorsorge- und Mutter-Kindpassuntersuchungen
- \* Akupunktur Nadel und Laserakupunktur (schmerzfreie Akupunktur).

Was ist Akupunktur?

Eine 3000 Jahre alte Heilmethode, bei der mittels Laser oder Nadeln Punkte stimuliert werden, und so die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden können.

Anwendungsgebiete: Z.B. Rückenschmerzen und Gelenkschmerzen, Verspannungen, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Allergien und zur Geburtsvorbereitung

- \* Psychosomatik bedeutet bei Diagnostik und Therapie Körper und Seele zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang biete ich folgendes an: Ausführliches psychosomatisch orientiertes diagnostisch-therapeutisches Gespräch; progressive Muskelentspannung nach Jakobson (einzeln und in Kleingruppen); autogenes Training (einzeln und in Kleingruppen); kombinierte Atem- und Entspannungstechniken

- \* Psychotherapie bei Ängsten, Depressionen, Burnout-Syndrom, Neurosen, Psychosomatischen Störungen und Erkrankungen sowie bei Lebenskrisen

Der Mensch in seiner Ganzheit steht im Mittelpunkt und eine ganzheitliche Behandlung ist mir wichtig, und bedeutet auch für den Patienten, sich Zeit für sich zu nehmen.

Ich freue mich meine Ordination in Öblarn eröffnet zu haben und in Zusammenarbeit mit Dr. Becvar für das Wohl der Menschen sorgen zu können.

Dr. med. univ. Beate Gruber, Ärztin für Allgemeinmedizin-Wahlärztin, ÖÄK-Diplome: Akupunktur, Psychosomatische Medizin, Psychotherapie i.S.

8960 Öblarn 212,  
Tel. 0 36 84 / 31 0 88,  
Mobil 0664 / 350 14 90

*Ordinationszeiten:*

Montag bis Donnerstag: 8 – 12 Uhr,  
Dienstag 15 – 19 Uhr,  
Mittwoch 15 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Um telefonische Voranmeldung täglich von 12 – 13 Uhr wird gebeten.

## Praxis Dr. Becvar

Ergänzend zum Artikel von Fr. Dr. Gruber möchten wir festhalten, dass die Praxis von Hrn. Dr. Heinz Becvar natürlich unabhängig davon bestehen bleibt.

Hr. Dr. Becvar ist praktischer Vertragsarzt mit Kassenverträgen aller Krankenkassen (eine sogenannte Planstelle der Krankenkassen) und darüber hinaus Distriktsarzt unseres Sanitätsdistriktes. Bei zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ist diesbezüglich etwas Verwirrung entstanden. Beide Praxen haben neben vielen Gemeinsamkeiten auch zahlreiche unterschiedliche Leistungen, die aber als Ergänzung zu sehen sind.

Sprechen Sie doch einfach Hrn. Dr. Becvar und Fr. Dr. Gruber darauf an, jeder steht gerne für seine Leistungen und seine Aufgaben Rede und Antwort.



# Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern



<b>SIMON</b> (geb. 26. 09. 2005)	Isabella Schmiedhofer und Hubert Ebenschweiger
<b>TOBIAS</b> (geb. 02. 11. 2005)	Birgit Perhab und Ing. Helmut Kalsberger
<b>FLORIAN</b> (geb. 14. 11. 2005)	Irene Klafel und Peter Mühlbacher
<b>SOPHIA AGNES</b> (geb. 26. 11. 2005)	Andrea Bredenfeldt und Erwin Stieg

## Wir gratulieren



### Zum 60. Geburtstag

Gertrude **ALBRECHT**

### Zum 65. Geburtstag

Theresia **STADLAUER**  
Hugo **HACKEL**  
Erika **BUCHMANN**  
Albert **ERTLSCHWEIGER**  
Petronella **RABENHAUPT**

### Zum 70. Geburtstag

Ferdinand **PIRCHER**

### Zum 75. Geburtstag

Helene **JAHELKA**

### Zum 80. Geburtstag

Anton **PRETSCHERER**  
Johann **STEINER**  
Johann **RAMSBACHER**

### Zum 90. Geburtstag

Cäcilia **GASSNER**

## Hochzeiten



Mag. Sylvia **LANDL** &  
Johann **RINGDORFER**

Herta **GOLLACKNER** &  
Ernst **LECHNER**

Mirjana **BABIC** &  
Ernst **GRUBER**

Anita **SCHWEIGER** &  
Hermann **FEINER**

Ping **SUN** &  
Dipl.-Ing. Martin **GASSNER**

Marion **KUKULA** &  
Ing. Michael **KIRCHNER**

## Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindemitglieder

Heinrich  
**REINBACHER** (88)  
Julia  
**VELASCO-PELAEZ** (81)  
Agnes  
**GEWESSLER** (87)  
Ernst  
**GRUBER** (84)  
Ernestine  
**ZETTLER** (80)

## Wir über uns:

MARKTGEMEINDE ÖBLARN,  
Bezirk Liezen, Land Steiermark  
Anschrift: 8960 Öblarn 47  
Tel.: 0 36 84/60 29-0  
Fax: Durchwahl 20  
Mail: gde@oeblarn.steiermark.at  
Internet:  
www.oeblarn.steiermark.at

### Kundenverkehrszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag:  
07.30 – 12.00 Uhr.

Amtsstunden:  
Täglich von 07.30 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.00 Uhr.

Sprechstunden von  
Hrn. Bgm. Anton Knerzl:  
Montag bis Freitag von  
10.00 – 12.00 Uhr und nach  
Vereinbarung.

### Impressum:

Kostenlose, unabhängige und  
unparteiische Informationszeit-  
schrift der Marktgemeinde  
Öblarn über das allgemeine Ge-  
meindegeschehen. Unsere Zeit-  
schrift soll vierteljährlich und im  
Anlassfalle erscheinen.

Druck, Satz & Grafik: Fa. Retten-  
bacher GmbH, Schladming.

Die Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Bgm. Anton Knerzl, Traude Auer,  
Gottfried Galler, Johannes Madl,  
Franz Lassacher, Dr. Beate  
Gruber.

Fotos: Archiv Gemeinde, Style  
& Web, Anton Danklmaier und  
Privatpersonen.

Postentgelt bar bezahlt!

